

## Bezirksversammlung für Moderne Schule Hamburg

Groß Borstel (ch) - Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord hat in ihrer letzten Sitzung eine Genehmigung der seit zwei Jahren in Groß Borstel geplanten Modernen Schule Hamburg (MSH) befürwortet. Die Privatschule soll am Brödermannsweg mit Grundschulklassen und einer weiterführenden Schule eingerichtet werden. Schon ab der ersten Klasse sind Englisch- und Chinesischunterricht vorgesehen (das WochenBlatt berichtete). Die Schulbehörde hat bislang eine Genehmigung der Schule verweigert. Dagegen haben die Initiatoren der MSH geklagt. Ein Gerichtsverfahren läuft.

Die Bezirksversammlung beschloss einen Antrag von CDU und GAL zur Genehmigung der Modernen Schule Hamburg gegen die Stimmen der Linken. Das Regionalparlament machte aber auch deutlich, dass die Existenz der gerade genehmigten zweizügigen Primarschule Groß Borstel am Standort der ebenfalls im Bör-

dermannsweg gelegenen Carl-Götze-Schule durch die MSH nicht gefährdet werden darf. Insbesondere die GAL legte Wert auf die Sicherung des Primarschulstandorts Groß Borstel. „Staatliche Bildungsangebote garantieren das Recht auf Bildung unabhängig von Herkunft und sozialer Lage“, sagte der GAL-Abgeordnete Michael Werner Bolz. Die CDU-Abgeordnete Gisela Busold freute sich dagegen über den Beschluss der Bezirksversammlung: „Die Bezirkspolitiker aus Hamburg Nord wollten mit dieser Aktion ein deutliches politisches Zeichen setzen, damit die Schule endlich die behördliche Genehmigungen zum Schulstart erhält.“

Die Moderne Schule Hamburg informiert am Montag, dem 18. Januar 2010, um 18.30 Uhr im künftigen Schulgebäude, Brödermannsweg 17, über ihr Konzept. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 46 77 54 35 oder unter [beyer@moderne-schule-hamburg.de](mailto:beyer@moderne-schule-hamburg.de) an



In dieses Gebäude am Brödermannsweg soll die Moderne Schule Hamburg einziehen. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord begrüßt mehrheitlich eine Genehmigung der Schule.

Foto: Hanke